

Es informiert Sie	Claudia Sommer
Telefon (0202)	563 - 2504
Fax (0202)	563 - 8433
E-Mail	c.sommer@stadt.wuppertal.de
Datum	08.03.18

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung (SI/1384/18) am 28.02.2018**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Frau Renate Warnecke ,

#### **von der CDU-Fraktion**

Frau Barbara Becker , Herr Horst Ellinghaus , Herr Sebastian Flüg , Herr Michael Hornung ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Thomas Kring , Herr Wilfried Michaelis ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Bettina Brücher , Frau Regina Orth ,

#### **von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Gunhild Böth ,

#### **von der FDP-Fraktion**

Frau Karin van der Most ,

#### **von der WfW-Fraktion**

Frau Gisela Schlüter ,

#### **berat. Mitglied § 58 I GO NRW**

Herr Nico Ernst ,

#### **als sachkundige Einwohner/in**

Herr Rüdiger Bein , Frau Susanne Bender-Holl , Herr Burkhard Eichhorn , Herr Daniel Frowein , Herr Thorsten Klein , Herr Rolf Kruwinnus-Rausch , Herr Jürgen Möller , Herr Michael Neumann , Herr Heiner Tepel , Herr Richard Voß ,

**Vertreter/innen der Verwaltung**

Frau Sabine Fahrenkrog , Herr Dr. Stefan Kühn , Herr Rainer Neuwald , Herr Arno Schulz ,

**Schulaufsicht**

Frau Christina Willert.

Nicht anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

Frau Dilek Engin , Herr Servet Köksal , Herr Harald Scheuermann-Giskes ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Marc Schulz.

Schritfführerin:

Claudia Sommer

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Zu Beginn der Sitzung verpflichtet Frau Warnecke Herrn Ernst, stellvertretendes Ausschussmitglied für die Fraktion Pro Deutschland/Die Republikaner.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Schulmittagessen - Vorträge von Frau Espeter (Vernetzungsstelle Schulverpflegung NRW) und Herr Alischewski (Mensaveroin Ronsdorf)

Frau Espeter, Mitarbeiterin der Vernetzungsstelle Schulverpflegung NRW, stellt ihre Arbeit vor und erklärt, inwieweit die Vernetzungsstelle Unterstützung für Kommunen und auch einzelne Schulen anbieten kann. Herr Alischewski vom Mensaveroin Ronsdorf erläutert das Konzept der Schulverpflegung des Mensaveroins. Beide beantworten Nachfragen von Herrn Bein, Frau Böth, Herrn Krings und Frau van der Most.

---

### 2 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen

Herr Dr. Kühn teilt folgendes mit:

1. Die große Anfrage der FDP-Fraktion vom 26.03.18 zum Thema offener Ganzttag wird zur nächsten Sitzung beantwortet.
2. Im Verfahren zum Bau der neuen Sporthalle Katernberg gab es Probleme im Vergabeverfahren. Durch eine Trennung der Themen Umzug WSV und Errichtung der Sporthalle sollen diese Probleme beseitigt werden und der Bau sollte planmäßig beginnen können.
3. Im Koalitionsvertrag ist der Digitalpakt vorgesehen. Es könnten bis zum 20 Mio. € nach Wuppertal fließen.

---

### 3 Gebäudemanagement Schulen - Berichterstatter Herr Lehn

Aufgrund einer kurzfristigen Erkrankung von Herrn Lehn entfällt die Berichterstattung.

---

### 4 Errichtung der offenen Ganztagsgrundschule Matthäusstr und Bestimmung der Schulart Vorlage: VO/0083/18

Auf Nachfrage von Herrn Voß und Frau Böth erklärt Herr Dr. Kühn, dass ein Antrag auf Errichtung einer gebundenen Ganzttagsschule nicht möglich ist, da nach Mitteilung der Bezirksregierung der gebundene Ganzttag derzeit nicht förderfähig ist. Frau Willert bestätigt, dass ein Antrag auf gebundenen Ganzttag seitens der Bezirksregierung nicht genehmigungsfähig ist. Frau Orth und Frau van der Most begrüßen die Diskussion zum gebundenen Ganzttag im Allgemeinen und bitten darum, dass die Verwaltung beim Ministerium dieses Thema weiterverfolgen solle.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 28.02.2018:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Gem. § 81 Abs. 2 SchulG wird am Standort der ehemaligen Hauptschule Matthäusstr. 24 sukzessive aufbauend ab Klasse 1 erstmalig zum

Schuljahr 2019/2020 (ab dem 01.08.2019) eine neue dreizügige offene Ganztagsgrundschule für den Stadtbezirk Wuppertal-Oberbarmen hergerichtet.

2. Die neue Grundschule wird nach dem Ergebnis des Verfahrens zur Bestimmung der Schulart als Gemeinschaftsgrundschule errichtet.
3. Als Schulname wird zunächst festgelegt: Offene Gemeinschaftsgrundschule Matthäusstr. – Primarstufe – Stadt Wuppertal, Matthäusstr. 24, 42277 Wuppertal.
4. Die Gemeinschaftsgrundschule Matthäusstr. wird ab dem 01.08.2019 ein OGS-Angebot von jeweils drei Gruppen (75 Plätze) je Jahrgang vorhalten.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Basis des Ergebnisberichtes der Phase Null die Sanierung des Gebäudes Matthäusstr. zu veranlassen und die pädagogischen Vorgaben baulich umzusetzen.
6. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die obere Schulaufsichtsbehörde.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit. .

---

**5 Ausbau der offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2018/2019 um 100 Plätze**

**Vorlage: VO/1093/17**

Auf Nachfrage von Frau van der Most, erklärt Herr Dr. Kühn, dass zusätzliche Gruppen nicht gebildet werden können, da derzeit nicht genügend Baukapazitäten vorhanden sind.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 28.02.2018:

Der Schulträger wird beauftragt, zum Schuljahr 2018/2019 vier weitere OGS-Gruppen (100 Plätze) an folgenden Grundschulen einzurichten:

Schützenstr. 101	1 Gruppe OGS
Sillerstr. 15	1 Gruppe OGS
Radenberg	1 Gruppe OGS
Nocken 6, Grundschule am Nocken	1 Gruppe OGS

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit .

---

**6 Eckpunkte für die Schulentwicklungsplanung 2018 - 2022**  
**Vorlage: VO/1089/17**

Herr Dr. Kühn beantwortet mehrere Fragen von Frau Böth und Herrn Frowein.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 28.02.2018:

1. Der Rat beschließt die in der Begründung dargestellten Maßnahmen. Sie sind die Eckpunkte für die Schulentwicklungsplanung 2018 – 2022.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die schulorganisatorischen und dafür erforderlichen baulichen Maßnahmen umzusetzen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für eine sechszügige Schule im Wuppertaler Osten ein geeignetes Grundstück zu finden. Spätestens vor der Sommerpause wird der Rat über den Standort und die Schulform entscheiden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Schulentwicklungsplan 2018 – 2022 zu erstellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen bei einer Gegenstimme der Fraktion Die Linke und einer Enthaltung der FDP-Fraktion.

---

#### **6.1 Änderungsantrag zu VO/1089/2017 Vorlage: VO/0212/18**

Frau van der Most erläutert den Zusatzantrag.

Frau Böth beantragt, über die beiden Punkte im Änderungsantrag getrennt abzustimmen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 28.02.2018:

#### **Änderungsantrag zu VO/1089/2017 Eckpunkte für die Schulentwicklungsplanung 2018 - 2022**

Die Fraktion der Freien Demokraten (FDP) im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Rat möge am 12. März 2018 beschließen:

*„Punkt 1. wird ergänzt durch:*

*[...] und bittet die Verwaltung bei den Maßnahmen im Stadtbezirk 5 – Barmen um Prüfung des geplanten Schulstandortes Eichenstraße 59 auf Grundlage des örtlich vorhandenen tatsächlichen Bedarfs.*

*Punkt 3. wird wie folgt geändert:*

*Die Verwaltung wird beauftragt, für eine Schule im Wuppertaler Osten ein geeignetes Grundstück zu finden. Spätestens vor der Sommerpause wird der Rat über den oder die Standorte und die Schulform oder die Schulformen entscheiden.“*

### **Abstimmungsergebnis:**

Zu Punkt 1:

Mehrheitlich abgelehnt bei drei Zustimmungen der FDP-Fraktion, der WfW-Fraktion und der Fraktion Die Linke.

Zu Punkt 2:

Mehrheitlich abgelehnt bei zwei Zustimmungen der FDP-Fraktion und der WfW-Fraktion.

---

**7 Kommunale Klassenrichtzahl**  
**Vorlage: VO/0069/18**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

---

**8 Antrag auf Genehmigung zur Errichtung von Bildungsgängen gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) Bildungsgang "Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen", nach APO-BK Anlage A 1**  
**Vorlage: VO/0913/17**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 28.02.2018:

Am Berufskolleg Barmen (Schul-Nr. 173 162), Sternstr. 75, 42275 Wuppertal, wird ab dem Schuljahr 2018/2019 der Bildungsgang „Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen“ nach APO-BK Anlage A 1.1, 1-zügig in Teilzeitform (Blockmodell) eingerichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit .

---

**9 Fortführung Energiesparprojekt an Schulen: "energie gewinnt"**  
**Vorlage: VO/0040/18**

Frau Böth fragt nach, warum bei der Preisvergabe nicht mehr zwischen den einzelnen Schulformen unterschieden wird. Nach Auskunft von Herrn Gleim wurde auf die Aufteilung auf Schulformen verzichtet, da die Preise nunmehr insbesondere das pädagogische Engagement honorieren sollen. Gleichzeitig soll es attraktive Preise für die Besten geben. Bei Aufteilung auf sieben Schulformen, müsste es wiederum deutlich mehr Preise geben, die dann aber natürlich ein geringeren Umfang hätten und damit nicht mehr so attraktiv wären.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 28.02.2018:

Nach dem das Energiesparprojekt an Schulen „energie gewinnt“ in den vergangenen 7 Jahren sich als durchweg erfolgreich erwiesen hat, soll es nunmehr unter den in der Begründung formulierten Rahmenbedingungen unbefristet fortgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit .

---

**10 Große Anfrage – Ausbau der Digitalisierung an Schulen**  
**Vorlage: VO/0111/18**

Herr Dr. Kühn beantwortet zwei Nachfragen von Frau van der Most, Herr Neuwald beantwortet eine dritte Nachfrage.  
Herr Kruwinnus-Rausch verweist auf die Erfahrungen der Stadt Paderborn, die bereits zum Thema Digitalisierung ein Projekt „Lernstatt Paderborn“ durchgeführt hat.  
Frau Böth bittet die Vertreter der Schulformen, in eine der nächsten Sitzungen darzustellen, welchen Mehrwert die Digitalisierung aus ihrer Sicht für die Schulen haben kann.

---

**10.1 Antwort auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion – Ausbau der Digitalisierung an Schulen**  
**Vorlage: VO/0111/18/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

---

**11 Änderung der Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule**  
**Vorlage: VO/0027/18**

Frau Anna Lenker, pädagogische Leiterin der VHS, stellt sich kurz in der Sitzung vor und erläutert die geplanten Änderungen der Satzung.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 28.02.2018:

Die Vertreter der Stadt Wuppertal in der Zweckverbandsversammlung Bergische Volkshochschule werden beauftragt, der in der Anlage beigefügten Beschlussvorlage (Vorlage 69; Beschluss über die Änderung der Zweckverbandssatzung) in der Zweckverbandsversammlung am 16.03.2018 zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit .

---

**12 Wirtschaftsplan für den Zweckverband Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2018**  
**Vorlage: VO/0026/18**

Frau erläutert die Eckpunkte des neuen Wirtschaftsplans.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 28.02.2018:

Die Vertreter der Stadt Wuppertal in der Zweckverbandsversammlung Bergische Volkshochschule werden beauftragt, der in der Anlage befindlichen

Beschlussvorlage (Vorlage Nr. 68; Beschluss über den Wirtschaftsplan und die Verbandsumlage für das Geschäftsjahr 2018 sowie die Finanzplanung 2018 bis 2022) in der Zweckverbandsversammlung am 16.03.2018 zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit .

---

**13 Wünsche und Anregungen**

Auf Nachfrage von Frau Böth zur angespannten Personalsituation im Schulamt teilt Frau Fahrenkrog mit, dass die erkrankte Mitarbeiterin in der beruflichen Wiedereingliederung ist und daher die Situation nicht mehr so angespannt ist. Gleichzeitig wird eine Änderung der Organisationsstruktur geprüft.

Renate Warnecke  
Vorsitzende

Claudia Sommer  
Schriftführerin